EVANGELISCHE FILMGILDE

GESCHÄFTSSTELLE

FRANKFURT AM MAIN . GOTTFRIED-KELLER-STRASSE 19 . TELEFON 511203

Die Evangelische Filmgilde empfiehlt als besten Film des Monats Oktober 1966:

DIE LIEBE EINER BLONDINE

(Lásky jedné plavovlásky)

Produktion: FILMSTUDIO BARRANDOV, PRAG

Regie: MILOS FORMAN

Verleih: CONSTANTIN-FILMVERLEIH

G, M B H. 8 München 25,

Albert Roßhaupter Str. 73 freigegeben ab 16 Jahren

Prädikat der Filmbewertungsstelle:

"Besonders wertvoll"

Eine junge Arbeiterin aus der tschechoslowakischen Provinz verliebt sich in einen Windhund von Jazz-Pianisten. Sie reist ihm nach, kehrt jedoch von Prag desillusioniert in ihr "Milieu" zurück.

Wie in seinem "Schwarzen Peter", geht es dem tschechoslowakischen Regisseur Milos Forman auch diesmal um "die Schwierigkeit, die Menschen haben, wenn sie mit anderen zusammen leben". Mit den Mitteln eines poetisch überhöhten Realismus gelingt es ihm erneut, einem scheinbar nur alltäglichen Vorgang exemplarische Bedeutung zu verleihen. Dieser Eindruck wird durch Verzicht auf überdeutliches Herausarbeiten der "Moral" verstärkt.

Zur Aussprache empfehlen wir folgende Themen:

- 1. Den Nächsten ernst nehmen: Kein Spiel mit der Liebel
- 2. Die Jungen und die Alten: Verständnis statt Empörung!